Ä4 Vision Zero. Für umfassende Verkehrssicherheit auf Leipzigs Straßen

Antragsteller*in: Tobias Peter (Leipzig KV)

Änderungsantrag zu A1NEU

Von Zeile 70 bis 72 einfügen:
wie Regeln und Verbote. Deshalb ist beim Neu-, Aus- und Umbau von Straßen und Quartieren sowie der Verkehrsüberwachung der Erhöhung der Verkehrssicherheit Priorität einzuräumen. Stadtverwaltung und kommunale Unternehmen sollen im Rahmen ihres Fuhrparks aktiv zur Verkehrssicherheit beitragen.
Dazu sind folgende Maßnahmen notwendig:

Von Zeile 80 bis 81:

- Verkehrsteilnehmer insbesondere durch eine bessere Aufklärung und stärkere Ahndung von Vergehen im ruhenden Verkehr.,
- Einrichtung einer Fahrradstaffel der Polizeibehörde, welche die Freihaltung von Radwegen überwacht,
- Austattung der Lastkraftwagen in den Fuhrparks der Stadtverwaltung und der kommunalen Unternehmen mit technischen Ausstattungen zur Vermeidung von Unfällen in Abbiegesituationen.

Begründung

Insbesondere Einsatzformen wie die Fahrradstaffel schaffen auch in den Behörden selbst einen sinnvollen Perspektivwechsel und stärken so das Verständnis von Konfliktsituationen auf dem Rad.

Schwere und oft tödliche Unfälle mit Fahrradfahrern werden überwiegend durch rechts abbiegende LKW verursacht. Um diese Gefahrensituation zu entschärfen, gibt es geeignete technische Ausstattungen (Abbiegeassistenz, flächige Verkleidungen). Die Kommune sollte hier Vorreiter sein.

(Modifizierte Übernahme von ÄA3, Wieland Götzler)